

Inverse Probleme – 1.Übungsblatt

Definition (Relative Kompaktheit). *Eine Teilmenge $M \subseteq E$ eines metrischen Raumes E heißt RELATIV KOMPAKT, wenn jede Folge aus M eine konvergente Teilfolge besitzt.*

Bemerkung. *Der Grenzwert einer solchen konvergenten Teilfolge braucht also nicht in M zu liegen.*

Aufgabe 1: Seien X, Y zwei normierte Räume. Zeigen Sie die folgende Äquivalenz:

Ein linearer Operator $K: X \rightarrow Y$ ist genau dann kompakt, wenn er beschränkte Mengen auf relativ kompakte Mengen abbildet.

Aufgabe 2: Seien X ein normierter Raum, Y ein Banachraum und $(A_n) \subseteq \mathcal{K}(X, Y)$ eine Folge kompakter Operatoren. Ferner existiere ein Operator $A \in \mathcal{L}(X, Y)$ mit der Eigenschaft $\|A_n - A\| \rightarrow 0$ für $n \rightarrow \infty$. Zeigen Sie anhand folgender Schritte, dass A kompakt ist:

- (a) Ist (x_m) eine beschränkte Folge aus X , so existiert eine Teilfolge $(x_{m(k)})_k$, so dass $(A_n x_{m(k)})_k$ für jedes $n \in \mathbb{N}$ konvergiert.
- (b) Für die Teilfolge aus (a) ist $(Ax_{m(k)})_k$ eine Cauchy-Folge.
- (c) $A \in \mathcal{K}(X, Y)$.

Definition (Sobolevräume). *Seien $a, b \in \mathbb{R}$ mit $a < b$. Der SOBOLEVRAUM*

$$H^p(a, b) := \left\{ x \in C^{p-1}[a, b] : x^{(p-1)}(t) = \alpha + \int_a^t \psi(s) ds, \alpha \in \mathbb{R}, \psi \in L^2(a, b) \right\}$$

enthält $(p-1)$ -mal stetig differenzierbare Funktionen x , für die die p -te Ableitung $x^{(p)}$ im schwachen Sinne existiert.

Aufgabe 3: Gegeben sei der Raum $X_1 := \{x \in H^1(0, 1) : x(1) = 0\}$. Betrachten Sie den linearen Operator $K: L^2(0, 1) \rightarrow L^2(0, 1)$ definiert durch

$$(Kx)(t) := \int_0^t x(s) ds, \quad t \in (0, 1).$$

- (a) Bestimmen Sie den zu K adjungierten Operator K^* , d.h. K^* hat die Eigenschaft:

$$(Kx, y)_{L^2} = (x, K^*y)_{L^2}$$

für alle $x, y \in L^2(0, 1)$.

- (b) Zeigen Sie: $K^*(L^2(0, 1)) = X_1$.
- (c) Weisen Sie nach, dass X_1 ein Hilbertraum ist.